

München, 13. November 2023  
Pressemitteilung

### **Neuer europäischer Tanzpreis:**

**Ab 2024 verleiht die Calouste Gulbenkian Stiftung zusammen mit JOINT ADVENTURES und weiteren internationalen Partnerinstitutionen den SEDA – Salavisa European Dance Award**

Ab dem Jahr 2024 vergeben auf Initiative der **Calouste Gulbenkian Stiftung** in Lissabon sieben europäische Kulturinstitutionen den SEDA – Salavisa European Dance Award. Beteiligt sind neben **JOINT ADVENTURES** die **Biennale de la Danse / Maison de la Danse, Lyon, Frankreich; Dansehallerne, Kopenhagen, Dänemark; ImPulsTanz, Wien, Österreich; K.V.S., Brüssel, Belgien; Sadler's Wells, London, Vereinigtes Königreich.** Die Kees Eijrond Stiftung ist ebenfalls Partner.

Mit **150.000 Euro** ist der biennale SEDA-Award der international bis dato höchstdotierte Preis für zeitgenössischen Tanz. Er richtet sich an vielversprechende Künstler\*innen aus der ganzen Welt, die bereits begonnen haben, sich eine internationale Reputation aufzubauen. Das Preisgeld soll der Entwicklungsförderung dienen und die Künstler\*innen substanziell dabei unterstützen, im Folgejahr der Preisverleihung eine Produktion zu realisieren. Von allen Einrichtungen des Partnernetzwerks wird eine Produktion des/der Preisträgers\*in gezeigt.

Die erste Preisverleihung findet am **27. November 2024** in der Calouste Gulbenkian Stiftung in Lissabon statt.

### **Auswahlverfahren**

Jede Partnerinstitution unterbreitet insgesamt drei Vorschläge für mögliche Preisträger\*innen. Hierfür arbeiten die Institutionen mit internationalen Expert\*innen und Institutionen im Bereich des zeitgenössischen Tanzes zusammen, die den Horizont des SEDA-Netzwerks erweitern. Zu diesen **assozierten Expert\*innen** gehören im Jahr 2024:

- Andreea Capitanescu, WASP Working Art Space and Production, Bukarest (K.V.S.)
- Faustin Linyekula, Studios Kabako, Kongo (ImPulsTanz)
- Festival Internacional de Dança Contemporanea, Mosambik (Calouste Gulbenkian Stiftung)
- Gintare Masteikaitė, Lithuanian Dance Information Centre (LDIC), Litauen (JOINT ADVENTURES)
- Helly Minarti, LINGKARAN | koreografi, Indonesien (JOINT ADVENTURES)
- Maria José Cifuentes, Centro Gabriela Mistral (Centro GAM), Chile (Biennale de la Danse / Maison de la Danse)
- National Theatre of Taiwan, Taiwan (Sadler's Wells)
- Northern Europe, das Netzwerk der Ice Hot Nordic Dance Partners (Dansehallerne)

- Talita Rebizzi, SESC São Paulo / Bienal de Dança de São Paulo, Brasilien (Calouste Gulbenkian Stiftung)

Aus der Liste von insgesamt maximal 21 Nominierten wählt der **Nominierungsausschuss** fünf Finalist\*innen aus. Der Nominierungsausschuss besteht aus einem Mitglied pro Netzwerkpartner. Diese sind entweder Mitarbeiter\*innen der Partnerinstitutionen oder wurden von ihnen beauftragt. Im Jahr 2024 setzt sich das Nominierungskomitee aus Danjel Andersson, Kristien Decoster, Tiago Guedes, Walter Heun, Cristina Planas Leitão und Karl Regensburger zusammen. Der\*die Vertreter\*in für Sadler's Wells wird noch bestätigt.

Künstler\*innen, Forscher\*innen, Kritiker\*innen, Dramaturg\*innen oder Kurator\*innen können für die unabhängige und internationale **Jury** berufen werden, die den/die Preisträger\*in des SEDA-Award bestimmt. Insgesamt gibt es pro Vergabe drei Jurymandate, die nicht verlängert werden können. Die Besetzung der Jury wird spätestens im Februar 2024 bekanntgegeben.

Der SEDA-Award ist dem portugiesischen Tänzers **Jorge Salavisa (1939-2020)** gewidmet. Salavisa arbeitete u.a. mit dem Ballet National Populaire, den Ballets de Paris und dem London Festival Ballet zusammen. Neben der künstlerischen Leitung des Ballet Gulbenkian ab 1977 war er international als Pädagoge tätig und Gründungsprofessor von P.A.R.T.S. in Belgien. Bei Lisboa'94 – Europäische Kulturhauptstadt zeichnete er für den Bereich Tanz verantwortlich, war Präsident des Verwaltungsrats der portugiesischen Companhia Nacional de Bailado und Direktor des Teatro Municipal de São Luiz.

Weitere Informationen: [www.gulbenkian.pt/](http://www.gulbenkian.pt/)

